



## Tätigkeitsbericht des Vorstands 2025

Der Freundeskreis Camphill e.V. hat sich im Jahr 2025 schwerpunktmässig mit den folgenden Themen befasst:

Jahrestagung 2025: Unsere Jahrestagung 2025 unter dem Motto "Wie macht Ihr denn das? Gemeinsam geht es besser, Informationen und Austausch (nicht nur für Geschwister)" musste aufgrund nur weniger Anmeldungen abgesagt werden. Das Thema und unser Versuch, die Tagung vom Bodenseeraum in die Mitte Deutschlands zu verlegen, stiess offenbar auf wenig Zustimmung. Die nächste Themen - Tagung ist für 2027 im Bodenseeraum geplant.

Vorstand: Der Vorstand wurde auf der Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2025 für eine zweijährige Amtszeit wiedergewählt und besteht zum 31. Dezember 2025 aktuell aus Henrich Kisker (Vorsitzender), Hildegard Drittenpreis (Schatzmeisterin, Hermannsberg), Friederike Fleming (Schriftführerin, Königsmühle) sowie Nicola Noack (Lehenhof), Petra Zernikow (Alt Schönow) sowie Ina Schabbon (Hermannberg). Nils Dick vom Hausenhof trat nicht mehr zur Wiederwahl an.

Der Vorstand hat sich im Jahre 2025 in der Regel monatlich virtuell sowie vor Ort in Kassel, bei den Schulgemeinschaften in Föhrenbühl und am Eichhof im Bergischen Land getroffen. Wir danken dem Eichhof und Föhrenbühl, den dortigen Angehörigenvertretungen und Geschäftsführern für die engagierten Führungen und Einblicke in die Entwicklung und ihre Arbeit. Die Vernetzung und der direkte Erfahrungsaustausch zwischen den Einrichtungen, den Bewohnern, Mitarbeitern und Angehörigen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Auch haben wir uns im Vorstand vertieft mit den Camphill Grundlagen beschäftigt und werden dies im laufenden Jahr fortsetzen.

Unsere Vereinszeitschrift, «Die Brücke» wird mit einer Auflage von fast 1000 Exemplaren zweimal pro Jahr mit thematischen Beiträgen und Informationen aus den Dorfgemeinschaften herausgegeben und an unsere Mitglieder und Interessierte verschickt. Auf unserer Webseite ist die Brücke auch in digitaler Form erhältlich. Vielen Dank an Petra Zernikow vom Vorstand und unsere Geschäftsstelle in Berlin für die redaktionelle Arbeit und Unterstützung.

Die politische Arbeit in Berlin wird weiterhin von Anthropoi Selbsthilfe wahrgenommen. Der automatische Versand der Zeitschrift "Punkt und Kreis" wurde zum Ende des Jahre 2025 eingestellt, kann aber weiterhin über die Webseite von Anthropoi Bundesverband (<https://anthropoi.de>) eingesehen werden.

Diese Arbeit und Informationen werden auch dank der Zuwendungen des Freundeskreises an Anthropoi Selbsthilfe ermöglicht.

Mitgliederwerbung und eine regelmässige Erneuerung im Vorstand bleibt ein Thema sowohl für den Vorstand aber auch für jedes einzelne Mitglied vor Ort und in den Einrichtungen.

Vorstand und Freundeskreis wurden im vergangenen Jahr weiterhin von der Geschäftsstelle in Berlin unterstützt. Die Geschäftsführerin Rukiye Keskin wurde durch Ulrike Funke und Alfred Leuthold unterstützt. Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle herzlich bei der Geschäftsstelle für die Unterstützung und Begleitung bedanken.

Berlin im Februar 2026 für den Vorstand  
gez. Henrich Kisker